

Unternehmen u. der Ges. wurde durch Personalunion der Geschäftsleitung eine Verwaltungsgemeinschaft hergestellt.

Zweck:

Förderung und Finanzierung der Landwirtschaft sowie des Getreideabsatzes und der industriellen Verarbeitung landwirtschaftlicher Produkte, der Uebernahme von hiermit im Zusammenhang stehenden Treuhandgeschäften jeder Art sowie verwandte Zwecke. Der Eigenhandel in Waren ist ausgeschlossen. Die Gesellschaft betreibt Bankgeschäfte jeder Art. Sie ist berechtigt, alle zur Erreichung oder Förderung ihrer Zwecke dienenden Maßnahmen zu treffen, insbesondere sich an anderen gleiche oder ähnliche Zwecke verfolgenden Unternehmungen zu beteiligen. Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen zu errichten.

Sonstige Mitteilungen:

Satzungen: Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres (1933 am 21./4.) in Berlin. — Je 20 RM Nennbetrag einer Aktie = 1 St. — Vom Reingewinn mindestens 5 % zum R.-F. (Gr. 10 % des A.-K.), demnächst die von der G.-V. bestimmten Rücklagen, alsdann 4 % Div. an die Aktionäre; der A.-R. erhält 10 % des verbleibenden Betrages als Tantieme neben einer festen jährl. Vergütung von 500 RM pro Mitgl., 2000 RM für den Vors., 1000 RM für den stellv. Vors. — Rest wird zur Zahlung eines weiteren Gewinnanteils an die Aktionäre verwendet, soweit nicht die G.-V. anderweitig beschließt.

Zahlstellen: Berlin: Ges.-Kasse, Preußische Staatsbank (Seehandlung), Deutsche Bank und Disconto-Gesellschaft, Dresdner Bank, Reichs-Kredit-Gesellschaft A.-G.

Beteiligung:

Zentrale Deutscher Getreide-Kreditbanken A.-G., Berlin. — Gegr. 1929. — Aktienkapital 1 000 000 RM.

Statistische Angaben:

Aktienkapital: 2 750 000 RM in 37 500 Aktien zu je 20 RM, 5000 Aktien zu je 100 RM, 820 Aktien zu je 500 RM, 1090 Aktien zu je 1000 RM.

Urspr. 1 Milliarde PM, erhöht 1923 auf 3 Md. PM. — Lt. G.-V. v. 26./11. 1924 Kap.-Umstell. auf 750 000 RM unter Zusammenlegung von 80 000 PM auf 20 RM. — Gleichzeitig Kap.-Erhöh. um 850 000 RM auf 1 600 000 RM unter Uebernahme der jungen Aktien durch ein Konsort. unter Führung der Bankfirmen Simon Boehm, Kabel & Co. u. Reinhold Pinner & Co., sämtl. in Berlin, zu 102,50 %, davon ein Teilbetrag von 750 000 RM den alten Aktionären zu 105 % überlassen; restl. 100 000 RM zum Erwerb der Firma Siegr. Ellon & Co. verwandt. — Lt. G.-V. vom 28./2. 1927 Kap.-Erhöh. um 1 900 000 RM in Aktien mit Div. ab 1./1. 1927, einem Konsort. unter Führung des Bankhauses Kabel & Co., Berlin, zu 106,50 % gegen Barzahlung überlassen und davon 1 600 000 RM den alten Aktion. zu 110 % 1:1 angeboten; restl. 300 000 RM zum gleichen Kurse der Ges. zur Verfüg. des Vorstandes überlassen mit der Maßgabe, sie im Interesse der Ges., zum Teil für die Einführung an der Börse, zu verwenden. — Agio mit 36 774 RM zum R.-F. — Zul. des gesamten A.-K. im April 1928. — Lt. G.-V. v. 10./9. 1931 Kap.-Herabsetz. um 750 000 RM durch Einziehung im Eigenbesitz befindlicher Aktien. Der Erwerb dieser Aktien war teils zum Zwecke der Kursstützung erfolgt, teils stammte er aus dem Ankauf eines größeren Pakets, das sich im Besitz einer Großbank befand, und das aus geschäftlichen Gründen übernommen wurde. Da der Erwerb der eigenen Aktien zu Kursen erfolgt ist, die nahezu bei pari lagen, ist ein wesentlicher Gewinn bei der Einziehung nicht entstanden.

Großaktionär: Schultheiß-Patzenhofer Brauerei A.-G., Berlin.

Kurs:	1928	1929	1930	1931*
Höchster	145	140	106	101 %
Niedrigster	132	90	91	93 %
Letzter	133.50	107.50	98	93.75 %

Erster Kurs in Berlin am 3./7. 1928: 134 %. — Ab 30./1. 1932 Zulassung der Notiz zurückgenommen.

Bilanzen

	Goldmark-Bilanz 1./1. 1924	31./12. 1928	31./12. 1929	31./12. 1930	31./12. 1931	31./12. 1932
Aktiva						
Kasse	5 573	271 195	207 215	227 472	492 605	147 884
Guthaben bei Noten- und Abrechnungsbanken	—	1 284 312	1 666 418	9 503 777	1 362 427	769 846
Guthaben bei Banken	—	2 006 864	1 190 746	3 038 151	786 654	3 586 979
Wechsel	736 837	176 376	106 744	435 800	59 934	2 543 769
Eigene Wertpapiere	—	3 005 657	769 006	135 112	3 033	121 940 ¹⁾
Reports	185 759	—	—	—	—	—
Devisenforderungen	—	—	—	—	—	—
Vorschüsse auf verfrachtete und eingelagerte Waren	501 238	11 572 591	8 719 240	12 054 735	8 276 421	28 829 911 ²⁾
Schuldner in Lfd. Rechnung	—	—	—	—	—	1 435 904 ³⁾
Ernte-Aufbau-Kredite im Auftrage des Deutschen Reichs	—	—	—	—	—	1 976 662
Dauernde Beteiligungen bei anderen Banken und Bankfirmen	1	51 500	231 000	26 000	27 000	105 750
Avalschuldner	—	(123 500)	(60 000)	(150 000)	(3 750)	(10 000)
Grundstückskonto	—	—	—	—	535 828	535 828
Einrichtungen	1	1	15 233	36 000	30 000	30 000
Summa	1 429 409	18 368 496	12 905 602	25 451 047	11 573 902	40 084 473
Passiva						
Aktienkapital	750 000	3 500 000	3 500 000	3 500 000	2 750 000	2 750 000
Reservefonds	—	380 000	480 000	480 000	480 000	480 000
Devisenschulden	52 304	—	—	—	—	—
Gläubiger:						
Deutsche Banken, Bankfirmen und sonstige Kreditinstitute	627 105	13 957 925	8 368 849	20 815 887	78 448 370	24 946 962 ⁴⁾
Sonstige Gläubiger	—	—	—	—	—	11 691 053 ⁴⁾
Nichterhobene Dividende	—	346	218	173	184	499
Wohlfahrtsfonds	—	11 057	10 457	10 457	10 000	—
Steuer-Rückstellung	—	—	—	61 618	—	—
Bürgschaften	—	(123 500)	(60 000)	(150 000)	(3 750)	(10 000)
Eigene Indossamentsverbindlichkeiten aus Diskontierungen	—	—	—	—	—	(13 244 438)
Gewinn	—	519 168	546 078	582 912	485 348	215 958
Summa	1 429 409	18 368 496	12 905 602	25 451 047	11 573 902	40 084 473

¹⁾ Davon Anleihen und verzinsliche Schatzanweisungen des Reiches und der Länder 57258, sonstige bei der Reichsbank und anderen Zentralnotenbanken beleihbare Wertpapiere 36819, sonstige börsengängige Wertpapiere 27863 RM.

²⁾ Davon sichergestellt durch Order-Lagerscheine 18879106, sichergestellt durch Fracht- oder Lagerscheine 9644528, sonstige kurzfristige Kredite gegen Verpfändung bestimmt bezeichneter marktgängiger Waren 306278 RM.

³⁾ Von der Gesamtsumme sind gedeckt: durch börsengängige Wertpapiere 561377, durch sonstige Sicherheiten 497841 RM.

⁴⁾ Davon innerhalb 7 Tagen fällig 1177499, darüber hinaus bis zu 3 Monaten fällig 5538991, nach mehr als 3 Monaten fällig 19921525 RM